

Die Chinesischen Revolution und die deutschsprachige Linke – von Marx bis heute

Theodor Bergmann

Vortrag und Diskussion

Freitag, 21. Februar 2014, 18:00 Uhr
Amerlinghaus, Stiftgasse 8, 1070 Wien

Eine Veranstaltung von China Study Group Europe, Transform! Austria

Der 97jährige Theodor Bergmann war Professor für vergleichende Agrarwissenschaft in der BRD. Seit den 20er Jahren war er politisch engagiert und musste emigrieren. Er kennt die Agrarverhältnisse in Entwicklungsländern praktisch und theoretisch seit vielen Jahrzehnten. Zuletzt bereiste er vor einem Jahr mehrere ländliche Regionen Indiens. Er war mehrmals in China. Basierend auf einer Marxschen Grundlage schreibt er Bücher mit kritischen Analysen zu politischen Themen, die persönliche Erfahrungen und jahrzehntelanges Engagement ebenso wie globale Zusammenhänge und größere Linien widerspiegeln.

Bergmann ist Autor, Herausgeber und Übersetzer von über 50 Büchern zur Agrarpolitik und zur internationalen Arbeiterbewegung, darunter „Rotes China im 21. Jahrhundert“, „Im Widerschein der Russischen Revolution – Kritischer Rückblick auf 1917 und die Folgen“, „Internationalisten an den antifaschistischen Fronten. Spanien-China-Vietnam“, „Ketzer im Kommunismus. 23 biographische Essays“, „China entdeckt Rosa Luxemburg“ oder „Internationalismus im 21. Jahrhundert. Lernen aus Niederlagen – für eine neue internationale Solidarität“. Für das [Historisch-kritische Wörterbuch des Marxismus](#) schrieb Bergmann mehrere Artikel (insbesondere zur Landwirtschaft).

In seinem Vortrag diskutiert Bergmann die Wechselwirkungen zwischen China und Europa insbesondere im Bereich der Linken. Im Fokus steht der deutschsprachige Raum in seiner historischen Entwicklung. Die großen Linien begründen für ihn einen grundlegenden Optimismus.

Der Vortrag findet anlässlich eines **Workshops zur Lage der Arbeiterklasse** und Klassenanalyse in China im Amerlinghaus am Samstag, 22. Februar 2014, 9:00 Uhr statt. Information und Anmeldung: <http://labourchina.univie.ac.at>.

Ein weiterer Vortrag mit Theodor Bergmann:

China-Indien: Klassenverhältnisse und Agrarpolitik im historischen Vergleich

Donnerstag, 20. Februar 2014, Afroasiatisches Institut (AAI), Türkenstraße 3, 1090, Wien